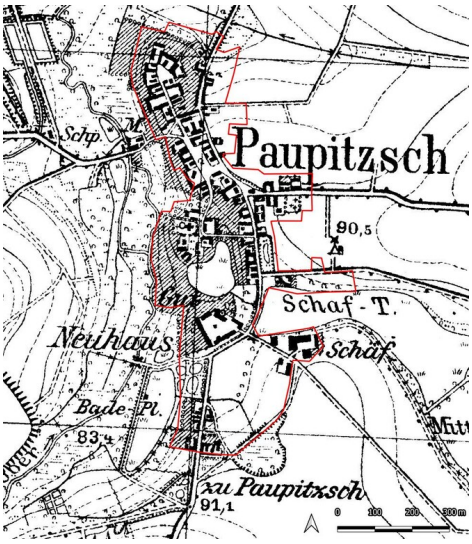
Paupitzsch

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Delitzsch
Kreis(e): Nordsachsen
Bundesland: Sachsen





Devastierter Ort: Gassendorf Paupitzsch, Messtischblatt 1931 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945).)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs

Das Gassendorf Paupitzsch wurde 1288 erstmalig erwähnt. 1976 wurde der Ort für den Tagebau Holzweißig-West devastiert. Die 600 Einwohner wurden nach Delitzsch umgesiedelt. Heute befindet sich die ehemalige Ortslage zum Teil im Neuhauser See bzw. auf der aufgeforsteten Innenkippe.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1288–1976

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV). „Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen“. 2021.

- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 100–101.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400195

Paupitzsch

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung
Ort: Delitzsch
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 34 24,4 N: 12° 20 43,89 O / 51,57344°N: 12,34553°O
Koordinate UTM: 33.316.056,92 m: 5.716.936,23 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.524.059,86 m: 5.715.498,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Paupitzsch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400195 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**